

# Bürgermeister kann sich an Abmachung nur „zum Teil“ erinnern!

Einen herzlichen Dank an Herrn Sebastian Bittermann, der von 2015 – 13. März 2018 die Arbeit des Ortsvorstandes von Thaua zu unser aller Zufriedenheit erledigte. Sebastian Bittermann ersuchte auf eigenen Wunsch, aufgrund persönlicher Umstände und mangels der notwendigen Zeit, um Abberufung.

Nach der Gemeinderatswahl 2015 gab es Gespräche mit der ÖVP, mit dem Bürgermeisterkandidaten Manfred Zipfinger, dem Vizebürgermeisterkandidaten Jürgen Koppensteiner, und der FPÖ, als Gesprächspartner mit mir.

Es wurde der geplante Ablauf der konstituierenden Gemeinderatssitzung besprochen, bei der es um die Wahl des Bürgermeisters, des Vizebürgermeisters, der Stadträte und der Ortsvorsteher ging. Zipfinger und Koppensteiner forderten, dass in der konstituierenden Sitzung alle Wahlvorschläge einstimmig beschlossen werden sollten.

Im Gegenzug forderte ich, den Ortsvorsteher aus Thaua aus den Reihen der FPÖ zu nominieren.

Manfred Zipfinger erbat sich zwei Tage Bedenkzeit, da er dies mit seiner Fraktion abklären muss. Zwei Tage später bekam ich das „Ok“.

In der folgenden konstituierenden Sitzung des Gemeinderates gab es dann, wie vereinbart, zu den Wahlen Einstimmigkeit.

In der Gemeinderatssitzung vom 13. März 2018 wurde nun der Ortsvorsteher von Thaua von seiner Aufgabe, auf sein Ersuchen, abberufen.

Der Bürgermeister informierte, dass die anfallenden Mäharbeiten seitens des Bauhofes erledigt werden und die anfallenden administrativen Aufgaben übernimmt inoffiziell Gemeinderätin Heidelinde Dobrovlny(ÖVP).

Das große Thema, wenn wir es ehrlich ansprechen, ist das Mähen. Es würden einige Personen das Amt des Ortsvorstehers annehmen, doch die Mäharbeiten schrecken viele ab.

Ich hätte zwei Personen aus den Reihen der FPÖ als Ortsvorstand für Thaua namhaft machen können, jedoch meinte der Bürgermeister, „.... ich brauche mich nicht umzusehen!“

Diesbezüglich erinnerte ich ihn an unser Abkommen vom Jänner 2015, den Ortsvorstand in Thaua aus den Reihen der FPÖ zu bestellen.

Der Bürgermeister meinte: „ Ja, wir hatten eine Vereinbarung, aber die habt ihr gebrochen, bei der Wahl zum neuen Bürgermeister, wo Manfred Zipfinger aus gesundheitlichen Gründen zurücktreten ist.“

Natürlich gab es seitens der FPÖ zu neuerlichen Wahl des Bürgermeisters Koppensteiner und Vizebürgermeister Marksteiner keine Einstimmigkeit.

Meine persönliche Meinung war und das hat sich bis heute nicht geändert Wirtschaftsbundobmann Zipfinger wurde damals eingesetzt, um seitens der ÖVP als Zugpferd für den Gemeinderatswahlkampf 2015 zu dienen.

„Koppensteiner war zu diesem Zeitpunkt unbekannt“! Dann musste Manfred Zipfinger -nach kurzer Amtszeit- aus gesundheitlichen Gründen sein Amt niederlegen. Mittlerweile ist Manfred Zipfinger wieder Mitglied des Gemeinderates und hat sich zu diesem Thema nicht geäußert.

## Sei dabei und werde Mitglied!



Wir sind stetig auf der Suche nach aktiven Mitgliedern. Sind auch Sie interessiert an der freiheitlichen Politik und möchten Sie aktiv unsere Gemeinde mitgestalten, dann wenden Sie sich an:

Ortsparteiobmann Johann Junek

Tel: 0664 / 15 22 726

Mail: [johann.junek@aon.at](mailto:johann.junek@aon.at)

oder füllen Sie ein Antragsformular im Internet aus unter: [www.fpoe-noe.at](http://www.fpoe-noe.at)

Wir freuen uns auf Sie!



Ortsparteiobmann  
Johann Junek